



02 84/2018/14

c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster

Die Stadtpräsidentin
Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
D-24534 Neumünster

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender
TEL: 01575/1401638

abgelehnt
→ RV 02/22

14.12.2021

Dringlichkeitsantrag gemäß § 34 Abs. 4 GO

Betreff: „1-G“-Maßnahme auf zukünftigen Ratssitzungen

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 14.12.2021.

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt Neumünster wird aufgefordert, für alle Teilnehmer der Ratssitzung die sogenannte „1G“-Regelung einzuführen, wonach jeder, unabhängig vom Impfstatus, getestet sein muß. Für Zuschauer wird an Eingang zum Rathaus ein kostenloser Selbsttest unter Aufsicht angeboten.

Begründung:

In der Einladung zur Ratssitzung wird auf die sogenannte „3-G“-Maßnahme hingewiesen, wonach jeder Teilnehmer entweder genesen, geimpft oder getestet sein muß.

Diese Regelung birgt durchaus Gefahren, denn inzwischen ist wissenschaftlich erwiesen, daß die verabreichten Impfstoffe weder vor einer Infektion, noch vor Infektiosität und auch in immer mehr Fällen nicht vor schweren Verläufen schützen. Da die Symptome bei Geimpften oft nicht sehr ausgeprägt sind, besteht die Gefahr, daß dieser Personenkreis unwissend andere mit dem Virus ansteckt.





Das ist besonders mit Blick auf die Zusammensetzung der Ratsversammlung durchaus kritisch zu betrachten, denn viele Ratsmitglieder gehören mit einem Alter von über 60 Jahren zur Risikogruppe. Besonders gegenüber diesen Ratskollegen haben wir eine Verantwortung, mit der wir nicht nachlässig umgehen sollten. Nur wenn alle Ratsmitglieder vor der Sitzung getestet werden, kann man dieses Risiko eventuell minimieren.

Zudem kann die Ratsversammlung mit dieser Regelung ein Signal gegen die Spaltung unserer Gesellschaft setzen, durch die momentan Geimpfte und Ungeimpfte mit fragwürdigen Schutzmaßnahmen zum Spielball politischer Interessen werden.

Die Dringlichkeit unseres Antrags ist geboten, damit zukünftige Ratssitzungen für alle Teilnehmer sicherer gestaltet werden können, daher bitten wir um Zustimmung für unseren Antrag.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Proch', is written in a cursive style.

Mark Proch
Fraktionsvorsitzender